

AQUARELLMALEREI

Himmel & Wolken

STIMMUNGSVOLLE BILDER
STEP BY STEP MALEN

Praktisches
Grundlagenwissen
für Anfänger &
Fortgeschrittene

KRISTINA JURICK

AQUARELLMALEREI
Himmel & Wolken

STIMMUNGSVOLLE BILDER
STEP BY STEP MALEN





Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Das Material	8
Die kleine Aquarell-Wolkenkunde	10
Wie viel Himmel braucht das Bild?	14
Himmel und Wolken im Bild	16
Schönwetterhimmel	16
Fischerhütte Sottomarina/Italien	16
Leuchtturm Sylt	20
Boote am Strand	22
Leuchtturm Bibione	26
Der Bauer hat heute frei	28
Frischer Fisch	32
Sonnenuntergänge	34
Torri del Benaco, Gardasee	34
Abenddämmerung	38
Abend über Tremblade	40
Sonnenaufgang in Michamvi, Zanzibar	44
Regenwolken	46
Ein Regentag	46
Regenschauer über Hiddensee	50
Stürmische Wolken	56
Irgendwo im Nirgendwo	56
Das Kirchlein St. Nikolaus	60
Stimmungsvolle Himmel	64
Haus am See	64
Morgendlicher Herbstspaziergang	68
Am Nordseestrand	72
Scheune im Schnee	78
Nebelschwaden	84
Novembermorgen	88
Nachwort	92

Vorwort

Himmel und Wolken oder wie wird das Wetter heute? Cirrostratus, Nimbostratus, Altostratus, Kumulonimbus oder Stratokumulus? Das Wetter spielt in unserem Leben eine große Rolle und oft ist es auch für unsere Stimmung verantwortlich. Und so wie das Wetter auf unser tägliches Leben Einfluss nimmt, können wir uns die unterschiedlichen Atmosphären zunutze machen und unseren Aquarellen eine ganz persönliche Bildaussage geben. Von Schönwetterwolken bis zu bedrohlichen Sturmwolken gibt es eine ganze Vielzahl von Wetter-Phänomenen. So unvorhersehbar wie das Wetter ist meist auch das Aquarell. Es fließt auseinander, es arbeitet manchmal gegen uns und es läuft davon. Es bahnt sich seinen eigenen Weg, und Flexibilität ist gefragt, um es zu kontrollieren. Seine Unberechenbarkeit macht ein Stück weit

seinen Charme aus. Wenn wir dann nicht das erreichen, was wir uns vorstellen, sind wir manchmal enttäuscht. Doch oft stellt sich etwas anderes, sogar etwas besseres ein als das, was wir erwartet haben. Dieser Prozess des Loslassens und Reagierens auf das, was auf dem Papier geschieht, ist ein faszinierender und bunter Weg. Ein Weg des Lernens, des ständigen Wiederholens. Ein Weg, der sich lohnt – auch bei schlechtem Wetter.

Ich möchte Ihnen mit diesem Buch Mut machen auszu probieren, zu experimentieren und sich spielerisch auf das Abenteuer Aquarell einzulassen. Es ist nicht das einfachste Medium, aber unglaublich faszinierend und immer wieder überraschend. Zudem kann es durch seine Transparenz das Licht einfangen wie kaum ein anderes Malmedium.



Das Material

Gerade beim Malen des Himmels spielt das **Papier** eine wichtige Rolle, ganz besonders die Qualität. Viele Anfänger beginnen auf preisgünstigem, minderwertigem Papier zu malen und verlieren schnell die Lust am Aquarell, da sich der gewünschte Effekt nicht einstellt. Gute Papiere sind z. B. Arches, Saunders Waterford und Fabriano Artistico, die aus 100% Baumwolle hergestellt werden. Ich verwende am liebsten Papier in der Stärke 300 g/m² und fixiere die einzelnen Bögen mit 3 cm breitem Malerkrepp auf einer beschichteten Malplatte. Je nach Motiv entscheide ich mich für die Oberfläche Feinkorn oder Grobkorn (Torchon).

Kommen wir zu den **Pinselfn**. Bei der Verwendung der Pinsel kann man die Aquarellmaler fast in zwei Gruppen einteilen: in Rundpinsel- und in Flachpinselmaler. Man kann nicht pauschal sagen, welche Pinsel besser geeignet sind, das muss jede Malerin und jeder Maler für sich selbst herausfinden. Probiere beides aus und schaue, was dir am besten in der Hand liegt und womit du die besseren Ergebnisse erzielst.

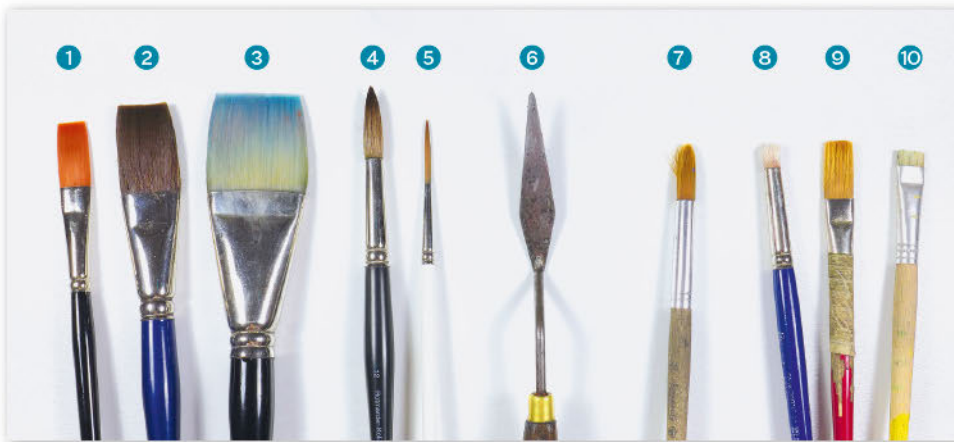
Wie beim Papier gibt es auch bei den Pinseln große Qualitätsunterschiede, selbst bei Synthetik-Haaren.

Bei Aquarellpinseln sollte man darauf achten, dass sie genug Wasser halten können und dass die Haare weich und lang genug sind. Gute Rundpinsel laufen zu einer feinen Spitze zusammen. Schüttelt man das Wasser aus dem nasen Pinsel kräftig heraus, darf er sich nicht auseinander spreizen, sondern muss eine schöne runde Form behalten. Ich selbst male am liebsten mit Flachpinseln und bevorzuge Pinsel mit hochwertiger Synthetik-Faser. Sie ermöglichen es mir, mit der flachen Seite, der Längsseite und der Ecke zu malen, je nachdem, wie ich den Pinsel halte.

Hier stelle ich dir nun meine engsten „Mitarbeiter“ kurz vor:

- 1 Flachpinsel, 1,2 cm breit
- 2 Flachpinsel, 2,5 cm breit
- 3 Flachpinsel, 4 cm breit
- 4 Rotmarder-Rundpinsel Nr. 12
- 5 Schlepper Nr. 8
- 6 Malspachtel
- 7 alter, abgenutzter Synthetik-Rundpinsel zum Spritzen
- 8 runder, weicher Borstenpinsel zum „Schrubben“
- 9 abgemalter Flachpinsel zum Auswaschen
- 10 abgeschnittener, harter Borstenpinsel zum „Schrubben“





für schmutziges Wasser. Ein **Cellulose-Schwämmchen** liegt bereit, um überschüssiges Wasser aus dem Pinsel aufzunehmen. Außerdem stehen eine Schachtel **Papiertücher** und eine **Sprühflasche** bereit. All das steht rechts von meiner Malfläche, da ich Rechtshänder bin. Für die Tonwertskizzen verwende ich einen **Skizzenblock** mit einem Papiergewicht von mindestens 100 g/m².

Naturhaar-Pinsel halten in der Regel mehr Wasser wie Synthetik-Pinsel. Mache dich mit den Eigenschaften deiner Pinsel spielerisch vertraut, bevor du mit einem Bild beginnst.

Meine **Mischpalette** hat große Näpfe und ich befülle sie mit **Tubenfarben**. Eine gute Mischfläche mit weißem Untergrund ist wichtig, damit man die verwendete Farbe bereits auf der Palette sehen kann. Daneben stehen **zwei Wasserbehälter**, einer für sauberes und einer

Außerdem braucht man noch einen **Bleistift 2B** zum Vorzeichnen, diverse **weiche Grafitstifte** für die Tonwert-schattierungen, sowie einen weichen und einen festen **Radiergummi**.

Tipp: Nachhaltiger ist es natürlich, statt Papiertüchern, Schwämmchen und Mallappen aus alter Baumwoll-Kleidung zu verwenden. Probiere aus, was für dich funktioniert.

Meine Palette:

- Chinacridongold
- Kadmiumgelb
- Jaune Brillant
- Lasurorange
- Siena natur
- Siena gebrannt
- Caput Mortuum
- Sepia
- Kadmiumrot
- Alizarin-Karmesin
- Gelbgrün
- Grünoliv
- Französisch Ultramarin
- Coelinblau (z. B. von Windsor & Newton oder Sennelier; ähnlich Kobaltcoelin von Schmincke)
- Preußischblau
- Kobalttürkis
- Neutraltinte
- Titanweiß

